

# Frühlingswind weht neue Kollektion ins „Willkommen“

Das Second Hand-Geschäft der Lebenshilfe in der Telfer Kirchstraße freut sich über steigende Kundenfrequenz

Wunschmäßig angelaufen ist das Lebenshilfe-Geschäft im „Willkommen - Second Hand für Kinder“. Der neue Standort in der Telfer Kirchstraße wirkt sich im mehrfachen Hinsicht positiv aus. Am Montag eröffnete die Einrichtung wieder – mit neuer Kollektion und frischem Elan.

Von Maria Köhle

Im „Willkommen - Second Hand für Kinder“ wurde mittlerweile ein neues System eingeführt. Dieses erläutert Assistent Werner Maier von der Lebenshilfe Tirol: Die Warenannahme kann nur noch mittels Terminvereinbarung durchgeführt werden. Rund 65 gebrauchte Artikel – von Baby-Bekleidung über Spielzeug bis zu Kinderwägen – sind dann zu sehr erschwinglichen Preisen erhältlich. Dass die Qualität stimmt, dafür sorgt das engagierte Team mit seinen sieben Klientinnen und Klienten.

**HITLISTE.** Seit im Herbst des Vorjahres, als der neue Standort im sozialen Zentrum der Kirchstraße bezogen wurde, verzeichnet das Geschäft eine deutliche Zunahme der Kunden-Frequenz. Der Renner unter den Artikeln sind „Buggelkraxen“ und Kinderhochstühle. „Das Besondere an diesem Geschäft besteht darin, dass in diesem Mehrzweckgebäude täglich Kontakte zwischen Menschen ohne und mit Behinderung auf gleicher Augenhöhe stattfinden – Inklusion also täglich gelebt wird“, schildert Erwin Schröder, „Willkommen“ - und Telfer Werkstättenleiter. Die Lage in der Kirchstraße – unter einem Dach mit Sozialsprengel, Kinderarzt und weiteren Mietern - bietet die Chance, neue Perspektiven und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu schaffen.

**BERUFLICHE INTEGRATION.** Das Ziel ist es, die Klientinnen in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. „Im ‚Willkommen‘ werden sie durch die Begleitung auf dem Weg zur beruflichen Integration vorbereitet“, ergänzt Bettina Gabl vom Lebenshilfe-Fachbereich „Job Chance Tirol“. Im geschützten Rahmen kann das Team wertvolle Berufserfahrungen im Handel und Verkauf sammeln, „aufgrund der zahlreichen Begegnungen mit Kunden erfahren die Klienten tolle Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Gabl. Interessierte können jederzeit bei einem „Schnuppern“ das Angebot vertieft kennen lernen. Seit 2. April ist das „Willkommen“ mit neuer Kollektion wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 12 und 12.30 bis 15.15 Uhr, Freitag 9.30 bis 12 Uhr.

## Inklusion

(RS) In Bezug auf Menschen mit Behinderungen bedeutet Inklusion, Menschen nicht auf ihre Behinderung zu reduzieren, sondern sie als Individuen mit Stärken und Wünschen zu begreifen. Es geht darum Menschen mit Behinderung als gleichberechtigte BürgerInnen wahrzunehmen, als selbstbestimmte AkteurInnen und als selbstbewusste KundInnen von Dienstleistungen, die als MieterInnen in Wohnungen leben, in die in ihrer Stadt oder Gemeinde üblichen Kindergärten und Schulklassen gehen, in Betrieben oder Behörden arbeiten, in ihrer Freizeit „leben wie andere auch“.



Leiter Erwin Schröder (l.) und Assistent Werner Maier (v.l.).



Marianne Larl, Patrick Hangl, Stefan Zajak, und Renate Schlögl (v.l.) im „Willkommen“ in Telfs.  
Fotos: Lebenshilfe Tirol/Manfred Lechner

## Flohmarkt eröffnet



Telfspark-Marketingleiterin Nina Bozeva-Olson und Initiatorin sowie Veranstalterin Waltraud Weißbacher (Mitte) konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Sieben Gemeinderäte aus dem Telfer Gemeinderat waren ebenso vertreten wie Bgm. Christian Härting, der die symbolische Eröffnung vornahm. Foto: privat

(RS) Das wechselhafte Aprilwetter konnte Besucher und Standbetreiber nicht davon abhalten, den Weg in den Telfspark zu finden, um an der Eröffnung des Eventflohmarktes teilzunehmen. Mehr als 20 Standbetreiber aus der ganzen Region inklusive Künstlern und Kunsthandwerker aus Imst sogar aus Deutschland, stellten an diesem ersten Tag ihren Kunst und Krempel den Besuchern vor. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Akustik Duo aus Imst, mit ihrem angenehmen Irish-inspirierten Sound. Auch das Blasmusikensem-

ble „Die eiserne Reserve“ aus Stams brachte sehr viel Stimmung und feierliche Atmosphäre während des offiziellen Teils der Eröffnung mit rein. In seiner Eröffnungsrede hob Bgm. Christian Härting, das Projekt und das Engagement der Initiatorinnen hervor. Der Flohmarkt soll jeden Sonntag ab 15. April von 10 - 18 Uhr stattfinden. Ein Mal im Monat erhalten regionale Vereine und Künstler die Möglichkeit, im Rahmen des Eventflohmarktes aufzutreten. Für Anmeldungen und weitere Informationen: Tel.Nr: 0650/54 35 000.